Medienkonzept

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Köln

(am 17.06.2025 von der Schulkonferenz einstimmig verabschiedet)

1 Pädagogische Zielsetzung

Unser Haus des Lernens

Das schulprogrammatische Leitbild des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums ist das „Haus des Lernens“. Dieses Bild verweist auf fünf gleichsam tragende Säulen unseres allgemein- und fachpädagogischen Konzepts:

I) differenzierte Mehrsprachigkeit,

II) wirtschaftliche, gesellschaftliche & ethische Orientierung und Bildung,

III) informations- und kommunikationstechnologische Bildung,

IV) mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung,

V) ganzheitlich-personale Erziehung und Bildung.

Unser Schulvertrag

Das Fundament unseres Hauses bildet der Schulvertrag, dessen Leitideen

1) Miteinander leben und lernen,
2) Einander respektieren und sich wohlfühlen,
3) Interesse entwickeln und etwas leisten

sich alle verpflichten. Daraus leiten sich eigenverantwortliches und solidarisches Handeln wie auch selbstständiges Lernen von Grund auf ab.

Lehren und Lernen in der digitalen Welt (GNO)

In der gegenwärtigen Lebens-, Lern- und Arbeitswelt kommt uns als Schule die Aufgabe zu, Lehr-Lern-Prozesse *mit, durch, über, trotz und ohne* Merkmale(n) und Erscheinungsformen der Digitalität anzubieten und anzuleiten. Dies bedingt u.a. einen akzeptierten und lernförderlichen Umgang mit digitalen Medien. Als Schule ohne Rassismus und mit Courage stehen wir zudem für ein respekt- und verantwortungsvolles Miteinander, auch beim Einsatz digitaler Medien.

2 Bezugsnormen

Grundlage Schulgesetz NRW

Das Schulgesetz NRW bestimmt, dass „[…] Schülerinnen und Schüler […] befähigt [werden], verantwortlich am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Leben teilzunehmen und ihr eigenen Leben zu gestalten. Sie erwerben Kompetenzen, um zukünftige Anforderungen und Chancen in einer digitalisierten Welt bewältigen und ergreifen zu können […]“ (SchulG NRW, §2, Abs.4).

Grundlage RRSQ NRW

Der Referenzrahmen Schulqualität (RRSQ) NRW verankert den Umgang mit Entwicklungen in einer von (insbes. digitalen) Medien geprägten Welt sowohl im Kern des Lehrens und Lernens und weist ihn als querstrukturelles Bildungsanliegen aus.

Grundlage MKR NRW

Die Vorgaben des Medienkompetenzrahmens (MKR) NRW konkretisieren sich über die Kernlehrpläne in den schulinternen Fachcurricula.

3 Technisch-pädagogische Ausstattung

IT-Rahmen

- GigE-Anschluss (Glasfaser)
- Austausch des Servers im Sommer 2024
- AccessPoints (Aruba AP505) in jedem „pädagogisch“ genutzten Raum -> flächendeckende WLAN-Versorgung lt. NetCologne möglich
- Einbindung externer Geräte über BYOD möglich (UCS-Account)
- temporäres Gast-WLAN über NetCologne verfügbar

Hardware zur unterrichtlichen Nutzung

- 102 Dienst-iPads (8. Generation) im Kollegium, inkl. „Lehrer-App“
- alle Unterrichtsräume sind mit TouchPanels (33x Promethean (9. Generation), 9x Promethean (7. Generation)) ausgestattet
- 169 Schul-iPads (Jamf) (75x8.Generation, 31x9.Gen., 63x10. Gen.); davon 159 an unterschiedlichen Standorten im Schulgebäude in iPad-Wägen über das Moodle-Buchungssystem verfügbar; 10 Geräte in Dauerleihe bei S*S mit besonderen Lern-voraussetzungen / sozialen Kontexten
- dazu 15 iPens (über das Moodle-Buchungssystem verfügbar)
- zwei Informatikfachräume mit jeweils 32 iMacs (M1-Generation)

Digitale Lern- und Kommunikationsplattformen

- Moodle LMS 4.5.3 (Stadt Köln) für alle S*S & K*K inkl. Bildungsmediathek und Buchungssystem
- Logineo NRW Schule Online:
    - Mailing über einheitliche Dienstaccounts
    - zudem in Groupware: Kalender & Adressbuch
    - Datenablage (inkl. Bildungscloud & Datensafe)
    - Logineo Messenger kürzlich implementiert
- Schulhomepage www.fwg-koeln.de

Weitere Hardware, insbes. Präsentationstechnik

- Aulatechnik: Hochleistungsbeamer/Leinwand, ausgereifte Licht- und Tontechnik
- 2 „Präsentationskits“ (mobile Beamer)
- 1 mobile Lautsprecherbox mit Mikrofonen
- Kleingerät wie einige Bluetooth-Lautsprecherboxen, einige CD/DVD/mp3-Player
- Spezialgerät in NW-Fachräumen, Musikräumen, …

4 Technische Ausstattung der Verwaltung

Hardware

- 34 einzelne PC-Plätze in Büros, dazu 42 Monitore (inkl. Lehrerarbeitsraum, Hausmeister, Sammlungen, Schulbücherei, etc.)
- 17 Tischdrucker in den Büros
- 4 Kopierer („Drucker") (1x Sekretariat inkl. Fax, 2x Lehrerzimmer, 1x Lehrerzimmer H-Gebäude)
- 38 Telefone
- 1 großer Monitor als Anzeige f.d. Vertretungsplan (im SV-Raum)

Verwaltungssoftware

- gängige EDV-Software: MS Office (word, excel)
- Schüler*innendatenverwaltung über SCHiLD/-Module
- Schulstatistik über ASDPC32
- Oberstufe: LuPO, KURS42
- Stundenplan: WebUntis

5 Unterrichtspraxis

MKR im Unterricht

Übersicht der Fächer dokumentiert in edumaps
Vernetzung mit dem Methodencurriculum
Fächerübergreifend in der didaktischen Jahresplanung
Sammlung von Feedback- und Bewertungsbögen

Selbstständiges Lernen

individuelle Förderung (D, M, E, L, LRS, VTF): Anton, LeOn, Antolin, Learning Apps
Feedbacktools: FelloFish
(DSGVO-konforme Integration von KI)
Mediothek

Medienorientierte Projekttage

Einführung der Schüler_innen in Moodle (Stufe 5,EF)
Medientage (ggf. auch peer-to-peer) zur Einführung in die iPad-Nutzung sowie in Programme/Apps
Sockeltraining digitale Kommunikation
Stadtbibliothek: Recherche
Fairer Umgang nicht nur im Netz
WDR-Besuch: Medienwerkstatt

Medienprodukte

Praktikumsbericht (Stufe 10)
Facharbeit (Q1)
Podcasts, (Lern-/Erklär-)Videos, StopMotion
Präsentationen
Alternative Prüfungsformate

Apps / Programme / KI

„on-board-tools“ (insbes. Pages, Keynote, Numbers, iMovie, GarageBand) als grundlegende Programme
fachspezifische Apps und Programme dokumentiert in edumaps
schulinterne Arbeitsgruppe zur Nutzung der KI / Feedback mittels KI
LMS Moodle

6 Prävention & Intervention

Rahmenvereinbarungen

Nutzungsordnung digitaler Endgeräte im Unterricht
E-Mail-Kodex
10 Goldene Regeln für Videokonferenzen
Datenschutzerklärung der Erziehungsberechtigten
KI-VO-& DSGVO-konformer Einsatz von Tools

Im Unterricht

Datenschutz
Persönlichkeitsrechte
Altersbeschränkungen
Urheber- und Nutzungsrechte,
Cybergewalt und Cybermobbing
vgl. Umsetzung des MKR in edumaps

Für Schülerinnen und Schüler

law4school (Stufe 5, 7, 10)
Projekte der Medienscouts
Projekte der Insta-AG
Fake news & co: LIE Detectors (D, Stufe 9)
Beratungsordner im LMS Moodle
Medienscouts
Streitschlichtung
Beratungsteam
Schutzkonzept der Schule

Für Erziehungsberechtigte

law4school (Elternabend)
Elternabend: Lernen lernen - neue Medien
regelmäßige Weiterleitung von Präventionsangeboten, z.B. der Polizei
Information bei den Elternabenden zu Beginn des Schuljahres
Bereitstellung von Informationsmaterial, z.B. von Klicksafe,
Zusammenstellung von Adressen

7 FWG-Glanzlichter

Medienprojekte

- Musical (Stufe 5/6)
- Projektabend (Stufe 5)
- Bundeswettbewerb Fremdsprachen (ab Stufe 6)
- Colonia Code (Klassen 9 und 5)
- musikalischer Adventskalender
- Open Stage
- Jahrbuch

Unterricht

- Informatik als WPII und LK (Q-Phase)
- Informatik-Biber (ab Stufe 6)
- Vorlesewettbewerb Deutsch (Stufe 6)
- Känguru-Wettbewerb
- Lernstandserhebungen digital
- WP II WGW: Videoblogger, Jugend testet
- WP II Blauer Planet
- Internetteamwettbewerb Französisch (ab Stufe 9)
- Projektkurs business@school (Q1)
- Projektkurs Naturwissenschaften (Q1)
- Literaturkurs (Q1)

Medienbegriff

- umfassender Medienbegriff
- (Digital) Literacy
- Kulturkompetenz Digitalität

Arbeitsgemeinschaften

- FritzBib (ab Stufe 5)
- Robotik (ab Stufe 5)
- Science (Stufe 5-8)
- Technik (ab Stufe 6)
- Informatik (ab Stufe 7)
- Jugend debattiert (ab Stufe 8)
- Insta (ab 13 Jahren)
- Science Café KI (ab Stufe 10)

Zertifikate

- Rezertifizierung (2024) als MINT-EC-Schule
- Schule ohne Rassismus Schule mit Courage
- Jugend forscht
- MiLeNa

8 Organisationsentwicklung Lehren und Lernen in der digitalen Welt

Lehrerkonferenz / Schulkonferenz

- spezifische Berichterstattung, Diskussion & Abstimmung

Steuergruppe

- durch die Lehrerkonferenz mandatiert
- im Austausch mit der (erweiterten) Schulleitung

Koordination für Schulentwicklung

- feste Kooperationsstunden bzgl. Digitalisierung
- feste Kooperationsstunden bzgl. Medienerziehung
- Bindeglied zu S*S und Erziehungsberechtigten
- Geschäftsverteilungsplan (GVP)
- Informationen der erweiterten Schulleitung (INSL)
  = 14tägiger „Newsletter“ an das Kollegium

AK Digitalisierung

- Jour fixe alle 14 Tage
- Konzeptentwicklung und -evaluation
- Planung bzgl. pädagogische IT
- Level-1-Betreuung/Wartung der pädagogischen IT
- Aktionstage nach Bedarf und Anlass
- Angebot von Mikrofortbildungen für K*K / S*S

AK Digitalität

- Konzeptentwicklung und -evaluation
- spezifische Fortbildungsplanung für K*K
- Planung/Durchführung/Evaluation v. Pädagogischen Tagen
- Verknüpfung Medienerziehung und technische Umgebung

9 Fortbildung des Kollegiums

Angebote für das Kollegium

- „roter Faden“ an Pädagogischen Tagen
- Mikrofortbildungen nach Bedarf und Anlass, v.a. auch zu Moodle
- „digitale Vorbereitung“ zu Beginn des SJ
- Fortbildungsplanung über Koordination Schulentwicklung/ESL/AKe
- Spezifische Angebote im Moodle-Kurs „Forum Fortbildung“
- Nachfolgeangebote der DFO NRW
- Fortbildungsangebote des KOMEZ
- Weitergabe von spezifischen FB-Angeboten über die INSL
- digitale Pinnwand „KI und Schule“

Arbeitskreise…

… sind grundsätzlich offen für alle interessierten K*K

10 Kooperationen

Stadt Köln als Schulträgerin

- stetiger Austausch mit den Ämtern für Informationsverarbeitung & Schulentwicklung/Schulbau
- Austausch mit dem Datenschutzbeauftragten für Schulen
- Inanspruchnahme von Angeboten des KOMEZ
- Teilnahme an Digitaltagen der Stadt Köln
- Informationsfluss über den wöchentlichen Brief des Amtes für Schulentwicklung
- Nutzung des UHD (UserHelpDesk)
- Nutzung von Angebote des Schulpsychologischen Dienstes

NetCologne als Provider

- stetiger Austausch (Reviews & Strategiebesprechungen) mit der Veedelsbetreuung …
- … sowie anlassbezogen der mit der Veedelstechnik
- enger Kontakt mit der Zentrale (über Ticketsystem TANSS)
- Teilnahme am Schulmedientreff
- Nutzung der UCS-Plattform

Bezirksregierung Köln

- Dezernat Digitalisierung
- Input/Informationsfluss über Digitalisierungsbeauftragten
- Vernetzung/Fortbildung der Digitalisierungsbeauftragten
- Nutzung der Angebote der Medienberatung, z.B. als Teil von Pädagogischen Tagen oder als Unterstützung von Arbeitskreisen

11 Technologieentwicklung & Ausstattungsplanung

kurzfristige Projekte

- Aufstockung der Schul-iPads nebst Verwahrung:
  2:1-Ausstattungsgrad der Schulträgerin wird für 2025 anvisiert
- Erprobung von KI im Unterricht
- aktueller Beschluss der FS Mathematik: Umstellung von Taschenrechner auf Tablet-Lösung

mittelfristige Projekte

- Weiterentwicklung der Mediothek
- Einrichtung eines DSB-Systems im Eingangsfoyer
- Einsatz von VR im Unterricht

längerfristiges Projekt: Erweiterungsbau

- zeitgemäße Ausstattung des in Planung befindlichen Erprobungsstufenzentrums sowie neuer NW-Räume
- diesbzgl. ggf. Umwidmung der frei werdenden Räume im Gebäudebestand
  -> z.B. Digital Making Space (DMS) / Aufnahmestudio

„offene Baustellen in Warteschleife“

- Ausleuchtung der Turnhallen
- Bereitstellung eines Computers zur Gefahrstoffverwaltung (FS Chemie)

Pflege und Nutzung voriger (Präsentations-)Technik

- als Alternative / „Notlösung“
  (v.a. Beamer, CD-/DVD-Player,…)

12 Evolution des Medienkonzepts

„Lebendiges Medienkonzept“

Das Medienkonzept des FWG ist in ständigem Wandel begriffen. Veränderungen können sich intern (z.B. durch Fachschaftsbeschlüsse) und extern (z.B. durch geänderte Rahmenrichtlinien) motiviert ergeben. Die Schulentwicklung nimmt diese Impulse auf.

Die groben Linien werden durch die jeweils aktuelle Version des MK formuliert. Programmatische Veränderungen bzw. Neuerungen werden über die betreffenden Gremien abgestimmt.

Lehrerkonferenz,
Schülerrat,
Schulpflegschaft
-> Schulkonferenz

AK Digitalität &
AK Digitalisierung

(erweiterte)
Schulleitung

Koordination Schulentwicklung

Schulträgerin / Land